Ä11 Wir eröffnen Chancen und sichern den Zusammenhalt (Gut bezahlt und gut vereinbar: Arbeit)

Antragsteller*in: Wahlprogrammgruppe KV Erfurt - Marcus Neumann, Jeanne Thon, Renate Wittmann, Malte Richter, Thomas Richter, Marie Möller, Anke Nettelroth

Änderungsantrag zu A14

Von Zeile 112 bis 124:
~~Frauen leisten im Durchschnitt immer noch fast doppelt so viel häusliche Arbeit wie Männer. Phasenweise reduzieren sie für die Familie die Arbeitszeit und arbeiten Teilzeit. Sie haben dadurch weniger Möglichkeiten, Rücklagen aufzubauen, und häufig geringere Rentenansprüche. Frauen sind daher besonders durch Altersarmut gefährdet. Dabei wollen viele später wieder länger arbeiten. Für die Fachkräftesicherung ruht hier ein großes Potenzial. Wir wollen mit allen Partner*innen dazu beitragen, die Vollzeitquote von Frauen in den kommenden Jahren zu erhöhen und die dafür notwendigen Bedingungen in Thüringen zu schaffen. Außerdem müssen wir als Gesellschaft diskutieren, welche Arbeit uns wie viel wert ist. Die feministische Ökonomik birgt interessante Ansätze zur Anerkennung und Vergütung von Reproduktionsarbeit, Ehrenamt und Hausarbeit. Wir wollen diese Ansätze in BÜNDNISGRÜNE Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik mit einfließen lassen.~~

Gleiche und gleichwertige Arbeit muss gleich bezahlt werden, egal ob Ost oder West und Mann oder Frau.Wir leben diese Chancengleichheit. In den grün geführten Ministerien sind Führungspositionen zu [Anfrage bei Dirk und Anja zur Höhe] % mit Frauen und [Anfrage bei Dirk und Anja zur Höhe] % von Menschen mit ostdeutscher Biografie besetzt. Wir werden dazu beitragen, die Vollzeitquote von Frauen - je nach eigenem Lebensmodell nach einer Teilzeitbeschäftigung oder nach der Ausübung von Familienarbeit - zu erhöhen. Wir werden gemeinsam mit Wirtschaft und Arbeitsagentur Programme für junge Mütter, ältere Menschen und Jobwechsler*innen entwickeln und Coachingprogramme für Langzeitarbeitslose und Arbeitssuchende mit multiplen Hemmnissen ausbauen.

Begründung

Bitte Erfolge in den grünen Ministerien benennen.

Die Entscheidung zur Vollzeittätigkeit sollte den Frauen überlassen bleiben. Das Ziel, die Vollzeitquote von Frauen zu erhöhen, setzt Frauen unter Druck, die nicht Vollzeit arbeiten wollen oder können, bzw. setzt ihnen ein für sie nicht passendes "Ideal" vor. Die Akzeptanz der Vielfalt von Lebensmodellen muss auch hier gelten.

Interessante Ansätze der feministischen Ökonomik bitte benennen. Was konkret davon wollen die Thüringer Bündnis90/Grünen umsetzen?